

## **Ergoschule Aufgabenstellung Kurs 38 am 25.3.2020**

Hallo Kurs 38,

hier nun eine Aufgabenstellung aus dem Themengebiet Rollentheorie.

Wie in den verteilten Folien zu lesen sind Rollenkonflikte recht normal. Siehe dazu auch das Ausbalancieren der verschiedenen Rollen in einem Rollenset. Der Umgang mit diesen Anforderungen des Ausbalancierens bzw. der Umgang mit typischen Rollenkonflikten kann dann mit Strategien im Rollenhandeln beschrieben werden.

Konstruieren Sie bitte 2 Fallbeispiele, eines aus ihrem Privatleben (oder einer angenommenen Person X) und eines aus dem zukünftigen Berufsleben als Ergotherapeut\*in. Dabei bitte einen Intrarollenkonflikt und in dem anderen Fall einen Interrollenkonflikt (siehe Folien) beschreiben. Orientieren Sie sich bitte an konkrete soziale Situationen mit den jeweiligen Komplementärrollen. Erklären und beschreiben Sie die dabei für Sie plausiblen Konflikte.

In einem 2. Schritt überlegen Sie sich gängige Muster der Konfliktlösung bzw. Konfliktvermeidung (siehe auch Rollenstrategien) und deren mögliche Konsequenzen im weiteren Verlauf der Rollenhandlung. Also wie geht der/die Handelnde mit der Situation typischerweise (Persönlichkeitsmerkmale, Eigenheiten der Rollenfigur z.B. aus der Sozialisation erklärbar) um. Beschreiben Sie diese Versuche!

Anders formuliert: Seien Sie einfallsreich, kreativ! Schreiben Sie bitte 2 Short Storys unter der Perspektive und Interpretation der soziologischen Rollentheorie! Spannung, Fiction und Krudes darf vorhanden sein!

Pro Fallbeispiel/Kurzgeschichte etwa 1 A4-Seite (also mindestens 2 A4-Seiten), die Sie bitte bis zum nächsten Präsenstschultag (ev. 22.4.) abgeben.

Die besten Geschichten werden vorgelesen, bei Bedarf anonym!

Viel Spaß und liefern Sie bitte tolle (soziologische) Storys!

Torsten Noack